

Begleitprogramm

Vernissage, 1. Mai, 11 Uhr

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 1. Mai um 11 Uhr unter Anwesenheit der Künstlerin statt.

Begleitet wird die Vernissage von der Geschichtenerzählerin Annika Hofmann und den wunderbaren Melodien der Harfe, gespielt von Melinda Rodrigues.

Windstille, 10. Juni, 19 Uhr

Am 10. Juni führt Gabriele M. Lulay um 19 Uhr durch die Ausstellung. Begleitet wird die Veranstaltung von der Literatin Stefanie Kemper, die an diesem Abend aus ausgewählten eigenen Werken vorliest.

Überein Stattfinden von weiterem Begleitprogramm wird kurzfristig entschieden. Weitere Informationen hierzu sind in der Presse oder unter www.isny.de/espantor zu finden.

Gabriele Maria Lulay wurde 1964 in Leutkirch im Allgäu geboren. Nachdem sie 1984 ihre Schriftsetzer-Ausbildung erfolgreich beendete, begann sie einige Jahre später, 1999 ein Studium der Bildhauerei an der Europa-Akademie in Isny. Hier studierte sie bis 2002 bei Herrn Ogilvie und erhielt für das Studienjahr 2001/2002 das Akademie-stipendium. Seitdem sind ihre Arbeiten in Einzel- oder Gruppenausstellungen u.a. in Deutschland, Italien, Frankreich oder Österreich zu sehen. Gabriele Lulay lebt und arbeitet als freischaffende Bildhauerin in Leutkirch.



1_ Athena
Holz, Draht, vergoldet
150 cm x 60 cm

2_ ohne Worte
(Ausschnitt)

3_ die mit dem Federkleid
Mooreiche, 150 cm x 40 cm x 14 cm

4_ Himmelskleider
(Ausschnitt, Titel)

Papiertorso
430 cm x 100 cm

5_ Papaver Orientale
Zirbenholz, Mohnkapseln, Blattgold
40 cm x 40 cm

6_ ohne Worte
Papiertorso
60 cm x 30 cm x 20 cm

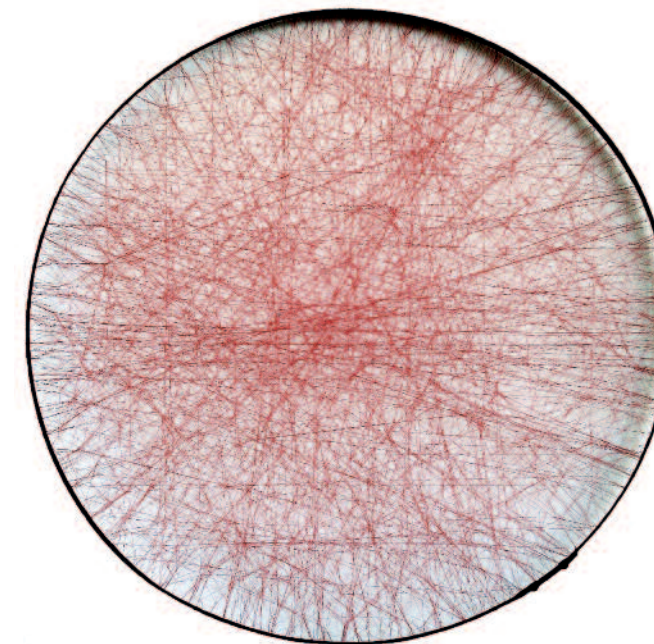
7_ Mathilda
Zirbelkiefer
17,5 cm H

Fotos: Gabriele M. Lulay



„Das Material Holz ist mir sehr nahe. Ich liebe das schwarze Holz der Mooreiche, das gewissermaßen das Jahrtausende alte Wissen gespeichert hat. Und auch das wohlriechende Holz der Zirbelkiefer. Ich habe eine starke Verbindung zu diesem Baum, der hoch oben in den Bergen Wind und Wetter ausgesetzt ist und dessen Holz doch so weich ist.“

Gabriele Lulay



Städtische Galerie im Turm

01 | 05 – 03 | 07 | 2022
Gabriele M. Lulay

...
dass ich
den Wind sähe

Kulturforum Isny



5

Papier – ein jahrhundertelanger Träger von Gedanken, Informationen und Bildern. Für die gelernte Schriftsetzerin und Bildhauerin Gabriele Maria Lulay ist Papier ein ganz besonderes Ausdrucksmittel. Das leicht fragile, filigrane Material wird für sie zu einer Metapher der Verwundbarkeit und gleichzeitigen Kostbarkeit der menschlichen Existenz. Sie spielt mit Fäden, formt, reißt Papier und näht es wieder zusammen. So entstehen in ihrer eigenen unverwechselbaren Technik des Papier Nähens beispielsweise luftig-leicht im Raum schwebende Halbkugeln. Der handwerkliche Aspekt dieses Vorgangs, das Arbeiten mit Nadel und Faden, ist Lulay dabei besonders wichtig.

„Mir kommt es darauf an, die Fragilität des Materials zu betonen: Die Objekte sind zart, durchscheinend, durchbrochen und leicht.“

Gabriele Lulay

Ihr Œuvre ist vielseitig, es umfasst neben Installationen und der Zeichnung, Objektkästen, Holzskulpturen und sogenannte „Ritzbilder“. Damit bildet der Werkstoff Holz, dunkle Mooreiche, Pappelholz oder Zirbenholz, den beständigen Gegenpol zu den scheinbar schwerelosen, zarten und durchbrochenen Papierarbeiten. Es entsteht ein Gleichgewicht aus Stabilität und Fragilität, das sich durch das Spiel von Licht und Schatten auf den Arbeiten im Raum immer wieder neu definiert. Künstlerisch zu arbeiten bedeutet für die Bildhauerin gleichzeitig auch eine enge Verbindung mit ihrem Werkstoff einzugehen – Holz und Papier, das sind ihre bevorzugten Materialien.



6

„Poetisch sind die Arbeiten von Gabriele Lulay und von faszinierender Ästhetik, sie verbinden Kraft und Zartheit in immer wieder überraschender Bildsprache, die virtuos zwischen Archaik und Coolness spielt.“

Elisabeth Sauterleute

7

Städtische Galerie
im Turm / Espantor
Espantorstraße 23
88316 Isny im Allgäu

Öffnungszeiten:
Mi bis Sa 15-18 Uhr,
So 11-17 Uhr
Eintritt: 3 Euro

Kontakt:
Kulturforum Isny e.V.
07562 99990-65
kultur@isny-marketing.de
www.isny.de

